

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2014 ist ein Jahr der Jubiläen – allerdings völlig unterschiedlicher Natur. Ist der 25. Jahrestag des Mauerfalls, den wir im November begehen werden, ein Tag der ungetrübten Freude, so wird uns in den kommenden Monaten auch ein schreckliches Ereignis begleiten. 100 Jahre ist der Beginn des Ersten Weltkrieges nun her. Dieser Krieg, der zuletzt ein wenig aus dem kollektiven Gedächtnis verschwunden zu sein schien, hat das 20. Jahrhundert ganz entscheidend geprägt und den Zweiten Weltkrieg mit vorbereitet. Die Aufarbeitung dieser Geschichte ist auch eine Aufgabe für Lokaljournalisten.

Um Ihnen bei der Planung einer angemessenen und interessanten Berichterstattung behilflich zu sein, haben wir uns umgehört und das Thema für Sie vorrecherchiert. Dabei sind wir auf viele nützliche Quellen und Materialien gestoßen. Unbedingt erwähnenswert ist etwa das Deutsche Tagebucharchiv in Emmendingen, in das sich ein Redakteur des *Cicero* begeben hat. Dort lassen sich Originaltagebücher aus vielen Teilen Deutschlands finden, die auf die eine oder andere Art mit dem Ersten Weltkrieg zu tun haben (Seite 12). Einen hohen Nutzwert für Lokaljournalisten können auch die Europeana Collections 1914–1918 haben, ein Projekt, in dessen Rahmen die Bestände europäischer Bibliotheken digitalisiert werden. Wir stellen Geschichtsblogs vor (Seite 11) und verraten, was in Lokalredaktionen bereits zum Thema geplant ist (Seiten 6 und 7).

Im Magazinteil präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe gelungene Beispiele dafür, wie im Lokalen Geschichten mit Tools wie Vine, Scribble Live oder Storify neu und modern erzählt werden können. Multimedial ist das Stichwort – egal ob es um eine Dialektserie der *Badischen Zeitung* oder um die Berichterstattung über eine neue S-Bahn-Linie in der *Heilbronner Stimme* geht (Seiten 14 bis 17). Die Geschichten sind allesamt Belege dafür, dass Lokalredaktionen die neuen digitalen Möglichkeiten gewinnbringend für sich nutzen können.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Stefan Wirner

KONTAKT

Redaktion drehscheibe,
Paul-Lincke-Ufer 42/43,
10999 Berlin
Tel. 030 – 69 56 65 10
Fax 030 – 69 56 65 20
info@drehscheibe.org



**Stefan Wirner ist
Redaktionsleiter der
drehscheibe.**

DOSSIER

- TITEL** **04** Spuren des Ersten Weltkrieges – Tipps für die angemessene Berichterstattung
- 06** Das Unfassbare darstellen: Was planen die Lokalzeitungen?
- 08** Die *Kleine Zeitung* lässt junge Leser Erinnerungsstücke sammeln
- 09** Ein EU-Projekt macht die Bestände vieler Nationalbibliotheken zugänglich
- 10** In einem Bildband werden Kriegsgrafiken aus dem Rheinland präsentiert
- 11** Tipps für die Recherche in historischen Archiven
- 12** *Cicero* traf einen Zeitzeugen und besuchte das Deutsche Tagebucharchiv
- 13** Materialien und Bücher

MAGAZIN

- STORYTELLING** **14** Modern erzählt: Erfahrungen mit neuen multimedialen Möglichkeiten
- 18** Presserat: Nationalitäten bei Straftaten
- 19** Der Leseranwalt des *Süderländer Tageblatts* stellt sich vor
- 20** Internetwerkstatt: das Tool Infogram
- 21** Buchtipps und Seminare

IDEENBÖRSE

- 22** Gutes Bild und die Zeilen der anderen
- 23** Die *Allgemeine Zeitung* lässt Leser das neue Jahr vorhersagen
- 24** Die *Waiblinger Kreiszeitung* debattiert über Homosexualität und Religion
- 25** Ein Redakteur des *Main-Echos* stellt Kindersportarten vor und turnt mit
- 26** Die *Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung* macht den Radwege-Test
- 27** Wie laut der örtliche Güterverkehr ist, recherchiert der *General-Anzeiger*

- MAKING-OF** **28** In einer Serie skizziert der *Kölner Stadt-Anzeiger* die Drogenszene der Stadt
- 30** Anders gedreht: Leserporträt und Fundstücke

PANORAMA

- 31** Extradreh Frühling/Impressum